

23. AUGSBURGER FRIEDENSWOCHEN

MI
20.11. 19.30 Uhr, Zeughaus, Raum 114
Der Zweck heiligt die Mittel
Menschenversuche des US-Geheimdienstes
In dieser Video-Dokumentation geht es um spezielle Methoden der CIA, um Menschen gefügig zu machen und sie „effektiv“ zu verhören, ohne dass sich die Opfer anschließend noch daran erinnern können. Das Video endet mit einer faustdicken Überraschung: Zwei frühere Präsidenten-Berater, die für die Vertuschung solcher Praktiken verantwortlich waren, haben heute eine Spitzenstellung in der US-Politik inne... Der brisante Beitrag ist nicht nur informativ, sondern auch spannender als jeder Krimi.
Veranstalter: Bund für Geistesfreiheit

DO
21.11. 20.00 Uhr, Zeughaus, Hollsaal B
Irak: Blut für Öl?
Ursachen und Hintergründe zum drohenden Irak-Krieg
Die Bush-Regierung will Krieg. Der angebliche Kampf für Menschenrechte ist nur vordergründig. Tatsächlich sollen die großen Rohstoffressourcen des Irak der US-amerikanischen Energiewirtschaft zugänglich gemacht werden. Ein US-freundlicher Regimewechsel in Irak ist Teil einer Strategie, der USA Weltherrschaft zu garantieren und unabhängige Länder zu „rekolonialisieren“.
Veranstalter: attac Augsburg

FR
22.11. 20.00 Uhr, BürgerInnenhaus Pfersee, Stadtberger Str. 17
Bilder, Lieder und Gedichte für den Frieden
Friedensarbeit besteht nicht nur aus Diskussionen, Kundgebungen und Demonstrationen. Auch Kunst und Kultur sind wichtige Bestandteile. Mit Bildern, Liedern und Texten werden Mitglieder der Augsburger Friedensinitiative darstellen, was Krieg bedeutet, wie wir uns den Menschheits Traum vom Frieden vorstellen und was jeder Mensch dafür tun kann.
Mitwirkende: Gerda Hinzmann, Sidonie Lieber, Dr. Hannelore Marcon, Beate Bezler, Karl Augart, Klaus Länger und andere mehr.
Veranstalter: Augsburger Friedensinitiative (AFI)

SA
23.11. 18.00 Uhr, BürgerInnenhaus Pfersee, Stadtberger Str. 17
Die Sache der Anna Pröll
Der Dokumentarfilm schildert das Leben der antifaschistischen Widerstandskämpferin und ihrer Familie in Augsburg während des Naziregimes. Über die Zeit der illegalen Arbeit, ihrer Verhaftung und ihren Aufenthalt in verschiedenen Gefängnissen und schließlich über die Zeit im Konzentrationslager Moringen möchte die Zeitzeugin im gemeinsamen Gespräch berichten.
Veranstalter: DKP Augsburg

SO
24.11. 17.00 Uhr, Frauenzentrum Augsburg, Haunstetterstraße 49
21 Jahre Internationaler Tag gegen Gewalt gegen Frauen
1960 wurden in der Dominikanischen Republik die drei Schwestern Mirabel vom dominikanischen Geheimdienst im Auftrag des Diktators Trujillo brutal ermordet. Beim ersten Treffen karibischer und lateinamerikanischer Feministinnen 1981 wurde der 25. November, der Todestag der drei Schwestern, zum Internationalen Tag gegen Gewalt gegen Frauen ausgerufen und soll auf die vielfältigen Aktivitäten hinweisen, mit denen sich Frauen gegen Gewalt wehren.
Informationen zum Ursprung und der Entwicklung dieses wichtigen Tages - Lesung mit Susanne Fuhrmann, Literaturwissenschaftlerin, aus dem Buch „Die Zeit der Schmetterlinge“. Die Autorin Julia Alvarez beschreibt hier das Leben der drei Schwestern Mirabel.
Dieser Abend ist exklusiv für Frauen – Eintritt frei.
Veranstalterinnen: Frauenprojektehaus Augsburg e.V., Frauenbuchladen Elisara

23. AUGSBURGER FRIEDENSWOCHEN



1. BIS 24. NOVEMBER 2002

Augsburger
Friedensinitiative **AFI**

Die Augsburger Friedensinitiative ist ein lockeres Bündnis aus verschiedenen Organisationen und engagierten Einzelpersonen, die gegen Krieg und Militarismus aktiv sind. Kommen auch Sie zu unseren Treffen:

Jeden ersten Dienstag im Monat, 20 Uhr, THING-Filmraum, Vorderer Lech 45

Im Internet: www.augsburger-friedensinitiative.de



23. AUGSBURGER FRIEDENSWOCHEN

FR

1.11.

10.00 Uhr, Westfriedhof
Gedenkveranstaltung für die Opfer des Nationalsozialismus
Schweigemarsch zum Krematorium zur Gedenkstätte mit Kranzniederlegung, Begrüßung und Ansprache. Redner: Dr. Bernhard Lehmann
Veranstalter: VVN/BdA Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes, Kreis Augsburg

DI
05.11.

19.00 Uhr, Nebenraum der Jakober Weinstube, Jakoberstr. 9
Widerstand der Arbeiterschaft in Augsburg
Veranstalter: VVN/BdA Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes, Kreis Augsburg

MI
06.11.

20.00 Uhr, Zeughaus, Remshartzimmer (Raum 113)
Landminen und die Opfer
Über 30.000 Menschen kommen jährlich durch Minen ums Leben oder werden durch sie schwer verletzt. Sie treffen ihre Opfer unvorbereitet und völlig wahllos auf grausamste Weise. Im Gegensatz zu Anti-Personen-Minen, die bis heute von immerhin 140 Staaten geächtet wurden, sind Anti-Fahrzeug-Minen noch nicht verboten. Sie werden auch von deutschen Firmen noch hergestellt und von der Bundeswehr gelagert. Zusammen mit Handicap International wollen wir mit einem Vortrag und mit Video-Filmen das Ausmaß der Tötung und Verletzung durch Landminen aufzeigen und Aktionsmöglichkeiten dagegen vorstellen.
Referentin: Dr. Eva Maria Fischer, Handicap International Deutschland
Veranstalter: Augsburgener Friedensinitiative (AFI) und Handicap International Deutschland

DO
07.11.

18.00 Uhr, Thing-Filmraum, Vorderer Lech 45
Information für Kriegsdienstverweigerer
Veranstalter: Deutsche Friedensgesellschaft-Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen (DFG-VK) Gruppe Augsburg

DO
07.11.

18.00 Uhr, Thing-Filmraum, Vorderer Lech 45
Politische Dimensionen der Kriegsdienstverweigerung heute
Kriegsdienstverweigerer müssen sich immer noch der Gewissensprüfung unterziehen und einen längeren Zivildienst ableisten. Für Soldaten und Reservisten ist oft gar eine mündliche „Gewissensinquisition“ Voraussetzung für die Anerkennung ihrer Verweigerung. Trotzdem sind Kriegsdienstverweigerer heute in unserer Gesellschaft durchaus anerkannt, vor allem in ihrer Rolle als Zivildienstleistende. Auch zahlenmäßig sind Kriegsdienstverweigerer längst keine Minderheit mehr. Hat die KDV heute noch eine politische Dimension, oder ist sie zu einer rein individuellen Lebensentscheidung geworden?
Veranstalter: Deutsche Friedensgesellschaft-Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen (DFG-VK) Gruppe Augsburg

FR
08.11.

19.30 Uhr, Zeughaus, Raum 114
Mit Colt und Bibel
Video-Dokumentation mit Kurzvortrag und anschl. Diskussion
In dieser Dokumentation geht es vor allem um den engen Zusammenhang zwischen dem in den USA weit verbreiteten religiösen Fundamentalismus und der gerade dort herrschenden Bereitschaft zu Gewalt im allgemeinen und zum Schusswaffengebrauch im besonderen.
Die anhand mehrerer Beispiele gezeigte Mentalität ist auch deshalb besonders lehrreich, weil US-Präsident Bush genau diesem Milieu entstammt.
Veranstalter: Bund für Geistesfreiheit

23. AUGSBURGER FRIEDENSWOCHEN



DI

12.11.

20.00 Uhr, Zeughaus, Hollsaal B
Widerstand der amerikanischen Friedensbewegung gegen einen Irak-Krieg

Der Widerstand gegen einen Irak-Krieg hat sich weltweit formiert. Auch in den USA protestieren viele Tausende Menschen gegen einen völkerrechtswidrigen Angriffskrieg der USA. Was sind die Argumente und Formen der amerikanischen Friedensbewegung gegen einen Angriff auf den Irak? Wie stark hat sich der Widerstand bereits entwickelt? Mitglieder des Munich American Peace Committee (MAPC) berichten in einer Podiumsdiskussion über die amerikanische Friedensbewegung und ihren Widerstand gegen einen Angriffskrieg gegen den Irak.
Veranstalter: Augsburgener Friedensinitiative (AFI) und Munich American Peace Committee (MAPC)

20.00 Uhr, BürgerInnenhaus Pferssee, Stadtberger Str. 17

Die Todesstrafe in den USA

Veranstalter: VVN/BdA Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes, Kreis Augsburg

20.00 Uhr, Priesterseminar, Stauffenbergstr. 8

Mein herrliches, elendes Leben

Vortrag zu Michael Kitzelmann

Leidenschaftlich protestierte Michael Kitzelmann gegen den Machtmissbrauch des Nationalsozialismus und dessen heidnische Heldenmythologie. Als bekennender Christ und erfüllt von seiner idealen Vorstellung von Heimatliebe und Pflichterfüllung, konnte er nicht schweigen. Im Angesicht des Todes reifte er zu höchster, vom Glauben getragener menschlichen Größe.

Michael Kitzelmann: Allgäuer Bauernsohn - Student in Dillingen/Donau und Augsburg - als Offizier Teilnehmer am Polen-, Frankreich- und Russlandfeldzug - zerrissen von dem Zwiespalt, als bekennender Christ Soldat Hitlers sein zu müssen - Kriegsgericht - Tod durch ein Hinrichtungskommando.

Referent: Pfarrer i.R. Josef Spengler

Veranstalter: pax christi in Zusammenarbeit mit dem Priesterseminar der Diözese Augsburg

19.00 Uhr, St. Ulrich und Afra (katholische Kirche)

Ökumenisches Friedensgebet

Wir laden ein zu einem ökumenischen Friedensgebet: Zeit, um zur Besinnung zu kommen angesichts von Krieg und Gewalt.

Veranstalter: pax christi, Evangelische Gemeinde St. Ulrich, Kath. Pfarrei St. Ulrich und Afra

20.00 Uhr, Stadtbücherei, Gutenbergstr. 2

55 Gründe, mit den USA nicht solidarisch zu sein – und schon gar nicht bedingungslos

Folgen für die weltweite Friedens – und Gerechtigkeitspolitik

Es gibt viele Gründe, der Regierung Bush, die derzeit auf einen Krieg gegen die „Achse des Bösen“ zusteuert, kritisch gegenüberzustehen. Die wichtigsten dieser Gründe mit schwerwiegendsten Folgen für die Friedens- und Gerechtigkeitspolitik der nächsten Jahre hat der renommierte Publizist Till Bastian zusammengetragen. Bastians Kritik an der Politik der derzeitigen US-Regierung will herausfordern, sich für eine friedlichere und gerechtere Welt einzusetzen.

Unkostenbeitrag: 7,- / ermäßigt 5,- Vorverkauf: Buchhaltung am Obstmarkt, Obstmarkt 11.

Referent: Till Bastian, Publizist und Arzt

Veranstalter: pax christi in Kooperation mit der Buchhandlung am Obstmarkt, DFG-VK und IPPNW Augsburg, gefördert von der Kooperation Eine Welt/Katholischer Fonds für Weltkirche und entwicklungsbezogene Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit

DO

14.11.

DO

14.11.

FR

15.11.

FR

15.11.